

## Simultanschach in Alzenau

Christoph Glinzer haarscharf am Sieg vorbei - fünf Remisen

25 schachbegeisterte Spieler - 65 % der Teilnehmer waren Kinder und Jugendliche - traten im Rahmen des Sommercamps des Schachclub Alzenau am Donnerstag, 5. August 2010, im Domidionsaal der "Alten Post" in Alzenau gegen den Internationalen Meister Sergei Bargan aus der Moldau an.

Alle Gegner des 31-jährigen Schachlehrers waren mit Namensschilder und Spielstärkezahl gekennzeichnet und durften in diesem Simultanturnier die weißen Steine führen. Locker, aber dennoch konzentriert, spulte der 31-jährige Schachlehrer, der meist sehr defensiv eröffnete, die Spiele herunter (Bargan: "Trotz Anstrengung hat es mir Freude und Spaß bereitet wieder einmal ein Simultanturnier zu spielen.").

Nach zweieinhalb Stunden standen die erfolgreichen Denksportler fest. Jeweils remis spielten Mika Pommeranz (12 Jahre) vom SC Großwelzheim, Kevin Trapp (13 Jahre), Manuel Simon (14 Jahre), Florian Grünwald (16 Jahre) alle vom SC Mömbris sowie Christoph Glinzer (17 Jahre) vom Gastgeber Königsspringer Alzenau. Er hatte in einem hochdramatischen Spiel die Chance zum Sieg nur knapp verpasst. Organisator und Jugendleiter Hans-Gerd Spelleken zeigte sich erfreut über die gute Resonanz und den reibungslosen Ablauf.

Albrecht Fleckenstein, Pressewart USV



Da musste sich auch schon mal der Meister hinsetzen und scharf über den nächsten Zug nachdenken. IM Sergei Bargan in der entscheidenden Phase des Spiels gegen Christoph Glinzer beim Simultanturnier in Alzenau, im Hintergrund mit Brille Organisator Hans-Gerd Spelleken.

Foto: Gerd Kloetgen